

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 7/8 (1886)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd VII.

ZURICH, den 17. April 1886.

Nº 16.

Herausgegeben
von

A. WALDNER

72 Brandschenkstrasse (Selau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30

Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Künstlicher Feuer-Cement
Der beste, billigste u. praktischste feuerfeste Mörtel, von höchster Feuerbeständigkeit für Oefen- und Feuerungsanlagen aller Art, sowie zum Repariren ausgebrannter Feuerungen, (M 5327 Z)

feuerfeste Quarz- und Chamottesteine
in bewährter vorzüglichster Qualität,

Feuer-Kitt,
das zuverlässigste Mittel, um Sprünge an Retorten, Oefen, Heizungsanälen etc. etc. sofort zu verschliessen, sowie zum Verdichten von Retortenköpfen, Steig-, Gebläse- und Heissluftleitungsröhren u. s. w. empfiehlt die Fabrik feuerfester Producte von Heinrich Bender & Co., Worms a. Rh.

Prospecte, sowie Atteste erster Firmen stehen zu Diensten. Vertreter werden gesucht!

A. GIESKER, Ingenieur Enge-Zürich

** Diplom 1883 **

für ein eigenes gut constr. Heizsystem und für die Erfindung eines zweckentsprechenden Isolirteppichs für Bauzwecke.

Ventilationsanlagen

für Versammlungslokale, Hôspitäl, Schulen, Restaurants, Bureau, Fabriken etc.

Heizeinrichtungen

mittelst

Ventilationsöfen bester Construction mit Blech-, Kachel- oder Marmor-Mantel.

Cheminées mit Luftheizung.

Kochherde, Waschkessel und (M 5293 Z)

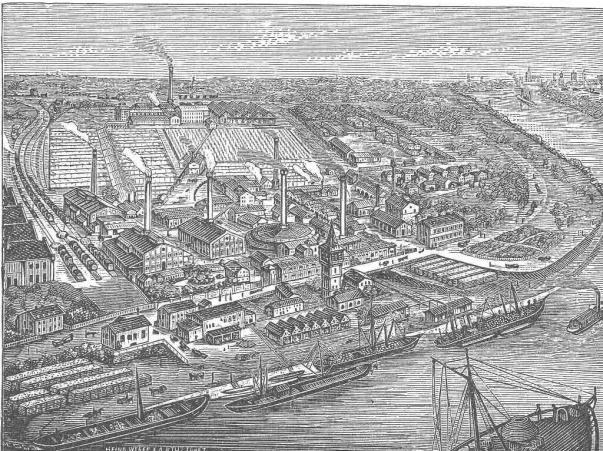
Badeeinrichtungen für Private, Anstalten & Hôtels.

Eigene Werkstätte.

Rudolf Mosse

Allineige Inseratenannahme für Schweiz. Bauzeitung.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung
Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnhem (Holland) 1879.

(M 455-Z)

Wien 1873.

Düsseldorf 1880.



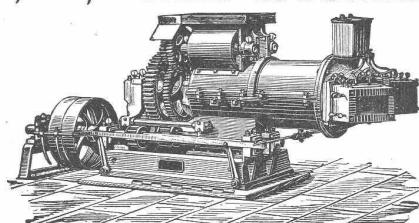
Goldene Staatsmedaille.



C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



(M 500/12 B)

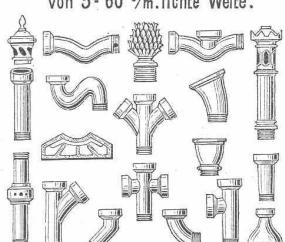
empfiehlt ihre

Thonschneider für
Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

T. SPONAGEL in ZÜRICH.

Specialgeschäft: Steingut-Röhren.
von 5-60 %m. lichte Weite.



(M 5241 Z)

Gesucht für eine grosse Maschinenfabrik Süddeutschlands ein tüchtiger

Dampfmaschinen-Constructeur.

Bei entsprechenden Leistungen wird dauernde Stellung bei gutem Gehalte zugesichert.

Offertern sub Chiffre L. 6441 an R. Mosse, Stuttgart. (M 53/4 S)

Gesucht.

In gutem Zustand befindliche kleine

Wagonets und Schienen
von 40 bis 50 cm Spurweite. Gefl.

Offertern an (M 5500 Z)

**A. Theile, Architekt-Entrepreneur,
Chauxdefonds.**

Schweiz. Centralbahn.

Bauausschreibung.

Die Erstellung von 14 Wärterhäusern, wovon
5 Stück auf der Strecke Basel-Sissach,
4 " " " Olten-Solothurn und
5 " " " Wohlen-Muri

sind im Submissionswege einzeln oder zusammen zu vergeben.

Pläne, Voranschläge und Bauvorschriften liegen im Bureau unseres Oberingenieurs, Leonhardsgraben Nr. 36 dahier, zur Einsicht auf.

Übernahmangebote sind spätestens den 19. dieses Monats versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

(M 5516 Z)

Basel, den 6. April 1886.

Directorium.

Avis de vente.

Le liquidateur de la masse en discussion B. Roy & Cie. à Vevey donne avis que le samedi 1^{er} Mai 1886 dès les sept heures du soir à l'hôtel du Pont à Vevey, il fera procéder à la vente juridique des immeubles que cette masse possède au territoire de la Commune de Corsier, se composant de:

- 1^o Ateliers de construction de machines et fonderie:
 - a) Atelier d'ajustage avec 30 machines-outils, étaux etc.
 - b) Atelier de montage avec grues et pont roulant.
 - c) Fonderie de fer et bronze disposant de 3 fourneaux à haute fusion et d'un fourneau pour alliages, grues roulante et pivotantes.
 - d) Atelier de modelage avec machines-outils.
 - e) Forge spéciale.
 - f) Magasins pour dépôts de fer, sable et charbon.
 - g) Local pour la machine à vapeur de réserve et la turbine fournant la force à l'établissement.
 - h) Atelier d'ébarbage.
 - i) Bureaux de l'administration.
- 2^o Divers.
 - k) Pont sur la Veveyse pour relier l'établissement à la gare de Vevey par une voie ferrée.
 - l) Maisons d'habitations à proximité de l'usine occupées par des ouvriers et locataires.
 - m) vastes terrains disponibles pour des agrandissements.

Cette usine à proximité immédiate de la gare de Vevey occupe une position unique, la voie ferrée pénètre dans tous les locaux ce qui réduit considérablement les frais de camionnage des marchandises. Une force hydraulique constante fait mouvoir toutes les machines de l'établissement, une machine à vapeur est destinée à la réserve.

Les ateliers sont éclairés à l'électricité.

Appareillage de l'eau et du gaz.

Les conditions de vente déposent au Greffe du Tribunal de Vevey et au bureau du soussigné.

Vevey, le 8 Avril 1886.

Le liquidateur:

Léonard Rapin, Procureur Juré.

(M 5527 Z)

Gasöfen-Anlagen

zum fehlerfreien Brennen von Dachziegeln, Falzziegeln, Verblendsteinen, Ornamenten, Thonröhren, Steingut, Faience, Porcellan etc., nach dem verbesserten, vielfach bewährtem System von Ingenieur **C. Emile Bourry** in Paris, übernimmt der Vertreter für die Schweiz, Österreich und Italien.

BOURRY-SEQUN in Zürich.

NB. Continuirliche Oefen älterer Construction können in gewissen Fällen in Gasöfen umgebaut werden.

(M 5552 Z)

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
18. April	Eidg. Oberbau-Inspectorat	Bern	Erweiterung der Hülsenfabrik Nr. 2 in Thun.
19. April	J. Merz	St. Gallen	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeit für zwei Doppelhäuser des Actienbauvereins St. Gallen.
20. April	Stadtbauamt	Bern	Erweiterung der Münzgraben-Kloake.
20. April	A. Moser, Schulpfleger	Altstätten (Ct. St. Gallen)	Lieferung und Legen von 1000 m ² buchener Riemenböden.
21. April	Baudepartement	Basel	1) Eisenconstruction sämtlicher Veranden. 2) Schlosserarbeit für den Neubau der Irrenanstalt.
22. April	Albert Seifert, Architect	Kreuzlingen (Ct. Thurgau)	Maurer- und Zimmerarbeit für einen Neubau.
23. April	Schulrathskanzlei	Buchen (St. Gallen)	Glaser- und Schreinerarbeiten für den Schulhaus-Neubau.
24. April	Kehler & Knell, Architecten	Zürich	Restaurierung der Kirche in Küssnacht.
24. April	G. Gutknecht, Gemeindschr.	Kerzers	Herstellung eines Wohnhauses samt Scheune.
30. April	J. Jb. Pfenninger	Bärenschweil (Ct. Zürich)	Liefern und Legen von 210 m ² buchener Riemenböden.
5. Mai	Gemeindrathskanzlei	Wykon (Ct. Aargau)	Renovation und Erweiterung des Gemeinde-Schulhauses.

Für Fabrik-, Liegenschafts- oder Hausbesitzer

empfehlen wir unser **billiges** und **unübertroffenes Imprägnir-**
und Anstrichöl, das allein ächte, diplomirte

„Avenariussche Original-Carbolineum“

für **sämmtliche Holzanlagen** im Freien, in und über der Erde, oder die im Wasser Verwendung finden, sowie für feuchtes **Mauerwerk**; Schutz- und Conservirungsmittel gegen Fäulniss, Verstockung und Schwamm auf Jahrzehnte. — Dieses vorzügliche, **ächte** Original-Product von gefälligem Aussehen, hat I^a Referenzen nach Hunderten zahlend, sowie zahlreiche, massgebliche Zeugnisse aufzuweisen und ist seit einer Reihe von Jahren als durchaus zweckmäßig erprobt und bewährt.

(M 5561 Z)

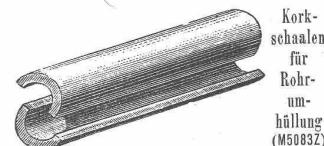
F. Bauer & Cie.

Naphtha-Schmieröl-Importgeschäft in Basel und Hauptniederlage für die ganze Schweiz des allein ächten, diplomirten **Original-Carbolineum Avenarius**. Noch einige Detail-Niederlagen hiefür gesucht.



Häuser-Anstrich.

Der vortheilhafteste Anstrich für Gebäude etc. ist die seit Jahren als dauerhaft trefflich bewährte **Granitölfarbe**. Diese Oelfarbe kostet streichrecht in allen gangbaren Farben nur 16 Mark per 50 kg incl. Fass. Prospect gratis. (M 2924/4 H) Farbenfabrik Th. Kophamel, Ottensen.



Korkisolirmasse, Korksteine.

GRÜNZWEIG & HARTMANN
in Ludwigshafen a. Rhein.

Wichtiges zur Mattirung moderner Holzarbeiten.

Das seit Jahren in der Möbel-industrie rühmlichst bekannte und von mir erfundene **ächte Bruno-lein** dient zur bequemen Herstellung eines schönen, gleichmässigen und dauerhaften Mattglanzes auf jede Holzart.

(M 5401 Z)

Zur gleichzeitigen Beizung bezüglich Imitirung von Eichen, Kiefern, Nuss, Mahagoni, Palisander etc. empfehle die betreffenden Lasuren.

Proben und Gebrauchsbeschreibung gratis und franco.

Franz Megerle, Lackfabrik, Friedberg (Hessen) und Wien.